

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0380/2015
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|----------------------|---------------------------|
| Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach | 20.10.2015 | Beratung |
| Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann | 27.10.2015 | Beratung |

Tagesordnungspunkt

Rückblick 2015 und Ausblick 2016 zur Umsetzung des Integrationskonzeptes

Inhalt der Mitteilung

Projekte zur Umsetzung des Integrationskonzeptes 2015

| Handlungsfeld | Maßnahme | Betrag |
|--------------------------------|---|---------------|
| A „Wirtschaft, Handel, Arbeit“ | Ex-Azubitreff | 17.000 € |
| C „Zusammenleben“ | Interkulturelles Filmfestival „Nahaufnahme“ | 0,00 € |
| C „Zusammenleben“ | Frauen- und Mädchengruppe 180° Wende im Wohnpark | 6.000 € |
| | Integrationskonferenz | 1.000 € |

Aktuell in Planung: Projekte zur Umsetzung des Integrationskonzeptes 2016

| Handlungsfeld | Maßnahme | Betrag |
|--------------------------------|---|--------|
| A „Wirtschaft, Handel, Arbeit“ | Ex-Azubitreff | |
| C „Zusammenleben“ | Interkulturelles Filmfestival „Nahaufnahme“ | |
| C „Zusammenleben“ | Frauen- und Mädchengruppe 180° Wende im Wohnpark | |

Mit Verabschiedung des Integrationskonzeptes am 25.03.2010 durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach wurde die Verwaltung beauftragt, den Aktionsplan umzusetzen. Hierzu wurden im Jahr 2015 wie auch in den Jahren vorher Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt. Für das Jahr 2016 laufen aktuell die Haushaltsberatungen, sodass der für das Jahr 2016 zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen noch nicht feststeht. In der Aufstellung 2015 wurden die Projekte aufgelistet, die im Jahr 2015 stattgefunden haben und in der Aufstellung für 2016 sind evtl. weiter zu führende Projekte ersichtlich.

Ex-Azubitreff

In den Jahren 2010 bis 2014 konnte die Caritas mit dem Projekt *Ex-Azubitreff* als erfahrener Kooperationspartner für die Umsetzung von Maßnahmen im Handlungsfeld Wirtschaft/Handel/Arbeit gewonnen werden. Seit März 2015 wird das Projekt durch die GL-Service gGmbH weitergeführt. Die Stadt Bergisch Gladbach beteiligt sich an den Personal- und Sachkosten. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen mit Migrationshintergrund bessere Ausbildungschancen zu gewähren. Bei den Mitgliedern des Ex-Azubitreffs handelt es sich um junge Erwachsene mit Zuwanderungsgeschichte, die selbst bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben oder sich noch in Ausbildung befinden. Mit ihren durchgeführten Workshops und Praxisangeboten haben sie die Schüler und Schülerinnen direkt angesprochen und motiviert. Das Angebot des Ex-Azubitreff richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Förderschulen, Gesamtschule, Realschule und Berufskolleg ab 8. Klasse und deren Eltern.

Über die Arbeit des Ex-Azubi-Treffs in der Zeit vom 01.03.2015 bis 31.07.2015 informiert der beigefügte Halbjahresbericht.

Interkulturelles Filmfestival „Nahaufnahme“

Das Kulturbüro und die Stabsstelle soziale Stadtentwicklung der Stadt Bergisch Gladbach veranstalten seit 4 Jahren im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit dem Rhein-Sieg-Kreis und seinen Städten Eitorf, Hennef, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf und Wachtberg das Filmfestival „Nahaufnahme“. Das Filmfestival fördert eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Migration und Integration. Durch das attraktive Medium Film soll das Interesse für das Thema Migration/Integration geweckt und der Informationsstand erheblich verbessert werden. Die Zielgruppen sind breite Schichten der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund, auch Kinder und Jugendliche. Es werden Filme aus verschiedenen Genres ausgewählt, die sich mit dem Thema beschäftigen. Das diesjährige Filmfestival *Nahaufnahme* findet in der Zeit vom 16.11. bis 20.11.2015 unter dem Motto *In Vielfalt leben* statt. Bisher haben über 4000 Zuschauer am Filmfestival teilgenommen.

Programmhefte werden beigefügt, sofern diese bis zum Sitzungstermin vorliegen.

Frauen- und Mädchengruppe 180° Wende

Im Rahmen des präventiven Netzwerks Bergisch Gladbach, Teilnetzwerk „Wohnpark Bergisch“, soll eine „Frauengruppe und Mädchengruppe“ mit einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Frauen im Alter von 15 bis 30 Jahren entstehen. Die jungen Frauen sollen themenspezifisch begleitet und wie im vorgelegten Konzept von JubiGo inhaltlich unterstützt werden. Örtlich ist die Maßnahme im Café KiWo, Reginharstraße 40, 51429 Bergisch Gladbach angebunden. Im Speziellen sollen Fragen zu Handlungsfeldern wie Übergang Schule/Beruf, berufliche Orientierung oder Fortbildung, Erziehungsfragen oder allgemeine Probleme des Alltags thematisiert werden. Ebenfalls sollen frauengerechte Angebote entwickelt werden, die sinnvolle freizeitpädagogische Aktivitäten ermöglichen.

Zwischen den Vertragsparteien wurden Zielvereinbarungen für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015 geschlossen, die die Entwicklungsschwerpunkte des Projektes festhalten.

Vertragsgemäß legt der Kooperationspartner JubiGo bis zum Ende des III. Quartals 2015 einen Bericht über die Aktivitäten und Entwicklungen in den zurückliegenden Monaten vor. Der Bericht wird als Anlage beigefügt, sofern er bis zum jeweiligen Sitzungstermin vorliegt.